



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Allgemeines Universitätspersonal



An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17441

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: hohe soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, EDV-Ausbildung bzw. sehr gute Office Kenntnisse. Aufgabenbereich: Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten in Abstimmung mit den anderen Bereichen der Abteilung, Beleg- und Anlagenerfassung in Abstimmung mit der Abteilung Finanzen, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Budgetplanung und Controlling, Erstellung und Wartung von Dokumentationen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17384

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, 60 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.10.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Vorkenntnisse in der Durchführung von bzw. bei der Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: biochemische, zellbiologische und molekularbiologische Untersuchungsmethoden, FACS-Analysen, allgemeines Labormanagement. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.269,96 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17437

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab 01.01.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes

Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im Hochschulbereich, umfassende Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Verwaltungsverfahren sowie im Studienrecht (Universitätsgesetz 2002), Erfahrung im Erstellen von Bescheiden und im Führen von Verwaltungsverfahren, sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz in Deutsch und Englisch, gute Kenntnisse der universitären Strukturen, vernetztes Denken, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, rasche Auffassungsgabe und Genauigkeit. Aufgabenbereich: Beratung des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten in sämtlichen studienrechtlichen Angelegenheiten, Bearbeitung und Prüfung studienrechtlicher Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Lehr- und Studienorganisation sowie Studierendenservices, Begleitung von legislativen Vorhaben mit studienrechtlichen Implikationen (insbesondere Erstellung von Verordnungsentwürfen, Prüfung von Nostrifizierungsansuchen, Prüfung von Voraussetzungen zur Studienberechtigungsprüfung, Zeugnissen und Bescheiden), Verfassung von Stellungnahmen, Rechtsgutachten etc., Führen von Verwaltungsverfahren.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17431

Sekretärin/Sekretär, IIa, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Erledigung von Sekretariatsagenden, Archivtätigkeiten, Betreuung der Homepage, administrative Unterstützung von Forschungsprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17373

Logopädin/Logopäde, IIIa, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.01.2021. Voraussetzungen: Logopädie-Diplom bzw. FH-Abschluss im Studiengang Logopädie. Erwünscht: praktische Erfahrung in der klinischen logopädischen Diagnostik, Belastbarkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: logopädische Diagnostik und Therapie bei Stimm-, Sprech- und Schluckstörungen im Rahmen von klinischen Studien.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17397

Systemadministratorin/Systemadministrator Health Systems, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: idealerweise Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiums, sehr gute Linux/Windows/Datenbankkenntnisse, hervorragende Englischkenntnisse, Kenntnisse im Bereich HL7/HI-PAA, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz, strukturiert. Aufgabenbereich: Systemadministration der Systeme der Routineprojekte (Analysen im Rahmen der Patientenversorgung): Erstellung, Weiterentwicklung und Konsolidierung der Systemarchitekturen für die Umsetzung von Prozessen der Routinediagnostik, zentraler Betrieb der Systeme der Routineprojekte, Vernetzung und Schnittstellen: Förderung der Vernetzung der Nutzerinnen/Nutzer, Unterstützung der Vernetzung der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitarbeit bei der Konzeption und Implementierung der notwendigen Schnittstellen zu den Befund anfordernden Stellen und Sozialversicherungen, Erstellung der zentralen Dokumentation sowie Einhaltung der vorhandenen Vorgaben in Bezug auf Compliance und Akkreditierungen, Betreuung der und Kommunikation mit den Keyuserinnen/Keyusern an den Routineprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17447

Clinical Research Associate, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.11.2020 bis 28.02.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für

die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß gesetzlicher Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17401

Systemadministratorin/Systemadministrator Research Services, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufs-erfordernisse. Erwünscht: idealerweise Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiums, hohe IT-Affinität, hervorragende Englischkenntnisse, sehr gute Kenntnisse Bereich HPC, Teamfähigkeit, Kommunikations-stärke, analytisches Denkvermögen, selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Systemadministration Scientific Storage und HPC, Erstellung und Weiterentwicklung des Storagekonzepts für die (Langzeit-) Speicherung wissenschaftlicher Daten, Erstellung und Weiterentwicklung des HPC Konzepts für die (Langzeit-) Speicherung wissenschaftlicher Daten, Implementierung der lokalen Systeme (Scientific Storage, Repositorium, Computer Plattform),Erstellung der Dokumentation und Betreuung der Endbenutzerinnen/Endbenutzer bei der Anwendung, Vernetzung und Schnittstellen: Förderung der Vernetzung der Nutzerinnen/Nutzer der Scientific Storage und HPC Infrastruktur, Unterstützung der Vernetzung der Medizinischen Universität Innsbruck und der der Nutzerinnen/Nutzer mit nationalen (VSC)und internationalen (PRACE, EOSC) Initiativen, Konzeption (und teilweise Umsetzung) von Schnittstellen zu nationalen in internationalen Systemen und Ressourcen (uaEOSC, Zenodo),Research Data Management: Mitarbeit an Richtlinien und Policies für das Management von wissenschaftlichen Daten an der Medizinischen Universität Innsbruck, Beratung der Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlerinnen Bezug auf das Management ihrer Daten (Metadaten Standards, Namenskonventionen, Strukturierung, Auswahl eines Repositoriums etc.),Erstellung und Aktualisierung von Schulungsunterlagen bzw. Abhaltung von Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Research Data Management. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17442

Clinical Research Associate, IVa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.11.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.03.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Kennt-nisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß gesetzlicher Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17449

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager-GCP, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.11.2020.Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium sowie Nachweis der Qualifikation durch einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbstständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practices) und an-derer relevanter Regularien, selbstständige Organisation der Schulung der in klinischen Prüfungen involvierten Universitätsmitarbeiterinnen/Universitätsmitarbeiter (in Hinblick auf SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, selbstständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective and Preventive Actions),Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für externe Audits und Inspektionen und selbstständige Zusammenarbeit mit Qualitätsmanagerinnen/Qualitätsmanager-GCP im Rahmen des KKS-Netzwerks, Unterstützung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im Bereich Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17059

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.08.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, technisches Verständnis. Aufgabenbereich: Organisation und Betreuung der Skills Labs, Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der OSCEs (Famulatur, KPJ), Betreuung von Veranstaltungen der Abteilung Lehr- und Studienorganisation (zB KPJ-Messe, Medizindidaktikkurse etc.), Beaufsichtigung der Lern- und Leseräume, Wartung von Modellen im Skills Labs sowie Lagerhaltung Materialien.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um Wiederholung der Ausschreibung

Chiffre: MEDI-16155

IT-Anwendungstechnikerin/IT-Anwendungstechniker Benutzer Support, IIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssysteme (zB Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware, wie MS-Office 2007/2010-Anwendungen und Outlook, Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk, Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printern und Peripheriegeräten, MAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbstständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwenderinnen/Anwender, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projekt-unterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting, Non Standard Hard- und Software Testing.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17379

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Physiologie, ab 01.10.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Kraft mit praktischer Erfahrung in der Durchführung molekularbiologischer Methoden (Mutagenese, PCR, Klonierungen, Präparation von Plasmid-DNA), der Herstellung und Anwendung viraler Partikel zur Transduktion von Säugerzellen, Handhabung von Zelllinien (IPSC, CHO, HEK), Gewinnung von Gewebe und Herstellung von Primärkulturen, sowie Interesse an der Analyse der Proteinexpression und von zellulären Signalwegen mit immunhistochemischen und mikroskopischen Methoden. Aufgabenbereich: molekularbiologische Arbeiten, Herstellung und Pflege von Zellkulturen, Klonierungen, Immunhistochemie und Mikroskopie, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17360

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort bis 30.07.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoring-visiten und Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 07. Oktober 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die rechtsverbindlichen Ausschreibungen der Stellen finden Sie im Mitteilungsblatt: Studienjahr 2019/2020 - Ausgegeben am 16. September 2020 - 63. Stück, Nr. 217 unter: www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
